

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums
Baden. 1883-1918**

1907

5 (1.3.1907)

Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. V.

Geistliche Witwenkasse.

Darstellung

der Einnahmen und Ausgaben, sowie des Vermögens- und Personalstandes nach der abgehörten Rechnung für das Jahr 1905.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
20 038	83	I. Rückstandsrechnung	18 881	83	1 157	—
		II. Vom laufenden Jahre.				
122	—	1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	103	—	19	—
52 335	41	2. Zinsen	40 532	41	11 803	—
		3. Jährliche Beiträge der Mitglieder:				
		Soll.				
		2565.42 a. des alten Verbandes	2565.42	—	—	—
		53576.43 β. des neuen Verbandes	53576.41	—	—	—
56 141	85		56 141	83	—	02
		4. Aufnahms- und Verbesserungsbeiträge:				
		— a. Verbesserungsbeiträge des alten Verbandes	—	—	—	—
		β. Aufnahms- und Verbesserungsbeiträge des neuen Verbandes:				
		6 154.27 a. Aufnahmsbeiträge	6 154.27	—	—	—
		12 292.20 b. Verbesserungsbeiträge	12 246.84	45.36	—	—
18 446	47		18 401	11	—	45 36
27 770	75	5. Einkommen von erledigten Stellen	27 770	75	—	—
4 767	75	6. Beiträge neu errichteter Stellen	4 077	—	690	75
—	—	7. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—
159 584	23	Summe II.	147 026	10	12 558	13

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
<i>M</i>	<i>S</i>		<i>M</i>	<i>S</i>	<i>M</i>	<i>S</i>
III. Vom Grundstod.						
—	—	1. Erlös aus Gebäuden und Grundstücken . . .	—	—	—	—
30 000	—	2. Angelegte Aktivkapitalien:				
		a. vorübergehende Darlehen an kirchliche Ver-			30 000	—
		waltungen	—	—		
—	—	b. Staatspapiere	—	—	—	—
1 269 158	57	c. auf Hypotheken	19 620	—	1 249 538	57
692	82	d. Darlehen an Pfarreien	46 14	—	646	68
—	—	3. Aufgenommene Passivkapitalien	—	—	—	—
—	—	4. Beitragsnachträge:				
16 294	88	a. zu Lasten der Allgemeinen Kirchenkasse . . .	16 294	88	—	—
11 972	20	b. " " " Mitglieder	7 189	95	4 782	25
		(Darunter 8399 <i>M</i> 40 <i>S</i> Einkaufsgelder wegen				
		nachträglichen Übertritts aus dem alten in den neuen				
		Verband).				
—	—	5. Sonstige Grundstods-Einnahmen	—	—	—	—
1 328 118	47	Summe III.	43 150	97	1 284 967	50
IV. Uneigentliche Einnahmen.						
22 080	45	1. Kassenrest aus vorhergehender Rechnung . . .	22 080	45	—	—
1	85	2. Auf fremde Rechnung:				
60 418	60	a. aus voriger Rechnung	1 85	—	—	—
2 268	39	b. vom laufenden Jahre	60 194	02	224	58
84 769	29	3. Zur Berichtigung irriger Kassenbucheinträge . .	2 268	39	—	—
—	—	Summe IV	84 544	71	224	58
1 592 510	82	Summe aller Einnahmen	293 603	61	1 298 907	21

Soll.		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
M.	S.		M.	S.	M.	S.
—	—	I. Rückstandsrechnung.	—	—	—	—
		II. Vom laufenden Jahre.				
		A. Lasten.				
22 66	—	1. Öffentliche Abgaben	22 66	—	—	—
—	—	2. Zinsen von Schuldsigkeiten des Grundstocks	—	—	—	—
—	—	3. Abgang und Nachlaß	—	—	—	—
—	—	4. Sonstige Lasten	—	—	—	—
		B. Verwaltungskosten.				
2 493 76	—	5. Beitrag zum Aufwand der Zentralverwaltung	2 493 76	—	—	—
2 780 72	—	6. Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung	2 780 72	—	—	—
—	—	7. Aufwand für Gebäude und Grundstücke	—	—	—	—
—	—	8. Für Gerätschaften und Materialien	—	—	—	—
25 23	—	9. Sonstige Verwaltungskosten	25 23	—	—	—
		C. Verwendungen auf die Zwecke der Anstalt.				
		10. Leistungen für Witwen und Waisen:				
		45055.50 α. von früheren Mitgliedern des alten Verb.				
		89459.22 β. " " " " neuen "				
134 514 72	—		134 514 72	—	—	—
189 837 09	—	Summe II	189 837 09	—	—	—
		III. Vom Grundstock.				
—	—	1. Erwerbungen	—	—	—	—
		2. Angelegte Aktivkapitalien:				
30 000	—	a. vorübergehende Darlehen an kirchliche Verwaltungen	30 000	—	—	—
—	—	b. auf Staatspapiere	—	—	—	—
6 000	—	c. auf Hypotheken	6 000	—	—	—
—	—	3. Abgetragene Passivkapitalien	—	—	—	—
—	—	4. Verlust am Grundstock	—	—	—	—
36 000	—	Summe III	36 000	—	—	—

Soll		Ausgabe.	Hat.		Rest.	
M	S		M	S	M	S
IV. Uneigentliche Ausgaben.						
55 136	56	1. Kassenrest an künftige Rechnung	55 136	56	—	—
		2. Auf fremde Rechnung:				
12 18		a. aus voriger Rechnung	12 18		—	—
60 418	60	b. vom laufenden Jahre	60 349	39		69 21
2 268	39	3. Zur Berichtigung irriger Kassenbucheinträge	2 268	39	—	—
117 835	73	Summe IV	117 766	52		69 21
293 672	82	Summe aller Ausgaben	293 603	61		69 21
Abschluß.						
1 592 510	82	Einnahme	293 603	61	1 298 907	21
293 672	82	Ausgabe	293 603	61		69 21
1 298 838	—	Unterschied	—	—	1 298 838	—

Darstellung des Vermögensstandes.		<i>M</i>	<i>pf</i>
A. Aktiv-Vermögen.			
I. Liegenschaften, Steueranschlag		2 374	18
II. Grundstockforderungen:			
Darlehenskapitalien einschl. der Kirchenrat D. Sehringer'schen Stiftung von 10 000 <i>M</i>	1 280 185.25		
Rückständige Beitragsnachträge	4 782.25		
		1 284 967	50
III. Gefällrückstände:			
unter Rechn.-Abt. I.	1 157.—		
" " II.	12 558.13		
		13 715	13
IV. Unverzinsliche Vorschüsse:			
Ersatzposten		224	58
V. Borräte:			
Kassenrest		55 136	56
Summe des Aktivvermögens		1 356 417	95
B. Schulden.			
Unverzinsliche Vorschüsse:			
Ersatzposten		69	21
Reines Vermögen auf 1. Januar 1906		1 356 348	74
" " " 1. " 1905		1 308 334	52
Vermögenszunahme im Jahre 1905		48 014	22
Erläuterung der Vermögensveränderung.			
Soll der laufenden Einnahmen	159 584.23		
Grundstockeinnahme (Beitragsnachträge)	28 267.08		
	187 851.31		
Soll der laufenden Ausgaben	139 837.09		
Vermögenszunahme wie oben		48 014	22

Darstellung des Personalstandes.	Alter	Neuer	Zusammen
	Verband		
A. Beitragspflichtige Mitglieder auf 1. Januar 1906.			
I. mit dem Recht auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung:			
a. aktive Pfarrer im unmittelbaren Kirchendienst	2	380	382
b. unständige Geistliche im unmittelbaren Kirchendienst	—	30	30
c. im Ruhestand befindliche Geistliche (Pfarrer und unständige Geistliche, die im unmittelbaren Kirchendienst gestanden waren)	6	36	42
d. aus dem unmittelbaren Kirchendienst beurlaubte Geistliche, sofern deren Urlaub die Dauer eines Jahres nicht überschreitet	—	2	2
II. mit Wahrung des Rechts auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung:			
e. über ein Jahr beurlaubte Geistliche, denen das Recht auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung gemäß Art. 11 des kirchlichen Gesetzes vom 12. Januar 1905 belassen ist	—	9	9
III. ohne das Recht auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung:			
f. geistliche Kollegialmitglieder beim Oberkirchenrat	1	3	4
g. Geistliche an Staatsanstalten	9	6	15
h. im Ruhestand befindliche Mitglieder, die zuletzt auf Stellen der unter f und g bezeichneten Arten angestellt waren	3	2	5
i. sonstige Mitglieder (aus dem unmittelbaren Kirchendienst beurlaubte Geistliche ohne Wahrung des Rechts auf erweiterte Hinterbliebenenversorgung, Militärgeistliche, ausgetretene und entlassene Geistliche)	5	15	20
Stand auf 1. Januar 1906	26	483	509
" " 1. " 1905	67*)	427	494
sonit jetzt { mehr	—	56	15
{ weniger	41	—	—
B. Witwen und Waisen.			
am 1. Januar 1906	69	85	154
" 1. " 1905	74	84	158
sonit jetzt { mehr	—	1	—
{ weniger	5	—	4

*) Infolge der durch die Statutenänderung vom 19. Dezember 1904 (Kirchl. G. u. V. Bl. S. 205) eröffneten Möglichkeit sind davon 39 mit Wirkung vom 1. Januar 1905 an nachträglich in den neuen Verband übergetreten. (Verf. vom 17. April 1905, Kirchl. G. u. V. Bl. S. 104.)

Buchdruckerei J. J. Reiff in Karlsruhe.